



Volksbank bestellt neue Niederlassungsleiter und bekräftigt Nähe zu den Kunden

Die beiden Niederlassungen Brixen/Bruneck und Bozen/Meran haben mit 1. Juni jeweils einen neuen Leiter erhalten: Hannes Wieser und Stephan Theiner zeichnen für das Firmen- und Privatkundengeschäft vor Ort verantwortlich. Die neue Organisation zeichnet sich durch eine noch größere Nähe zu den Kunden aus.

„Als Niederlassungsleiter sind Wieser und Theiner Ansprechpartner für Kunden und Mitarbeiter im jeweiligen Einzugsgebiet. Neu ist: Sowohl das Firmenkunden-, als auch das Privatkundengeschäft liegt in der Verantwortung des jeweiligen Niederlassungsleiters. Diese Dezentralisierung führt zu mehr Flexibilität, höheren Synergien und schnelleren Entscheidungen. Wir sind damit noch näher an unseren Kunden und können sie als ihr Finanzpartner noch umfassender und ganzheitlicher betreuen“, sagte Vizegeneral- und Vertriebsdirektor Stefan Schmidhammer.

Hannes Wieser wird künftig die Niederlassung Brixen/Bruneck leiten. Der Niederlassung sind 26 Hauptfilialen bzw. Filialen unterstellt. Der gebürtige Sterzinger hatte zuvor die Niederlassung Bozen/Meran geleitet und war in verschiedenen Funktionen in internen Abteilungen tätig.

Stephan Theiner steht künftig an der Spitze der Niederlassung Bozen/Meran. Zu dieser Niederlassung zählen 32 Hauptfilialen bzw. Filialen. Für den gebürtigen Vinschger ist es nach über drei Jahren, in denen er die Niederlassung Venedig/Padua geleitet hatte, eine Rückkehr in sein früheres Tätigkeitsgebiet.

Die beiden erfahrenen Volksbank-Manager berichten an Vizegeneral- und Vertriebsdirektor Stefan Schmidhammer.

Die Volksbank mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 169 Filialen. Die Bank (Gründungsjahr 1886) beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter und zählt rund 60.000 Aktionäre.